

Einfach so ein Korb mit Geschenken

Interview über eine nachbarschaftliche Begegnung, von Katrin Böhm, Journalistin

Im März 2013 schließt Narmeen ihre Haustüre zum allerletzten Mal hinter sich. Niemals würde sie in das Haus, das sie selbst mit ihrem Bruder gebaut und das sie geliebt hatte, zurückkehren. Der Krieg war nach Deir Ful gekommen, in das syrische Dorf, in dem sie lebte. Bomben fielen, Kinder rannten vor Soldaten, die aus Maschinengewehren feuerten, davon. Mit einem Bus flüchtete Narmeen in die Türkei.

Zwei lange Jahre blieb sie dort, ehe sie sich dazu entschloss, nach Europa zu gehen. Zu Fuß lief sie durch Griechenland und Mazedonien, über Ungarn und Österreich brachte sie ein Schlepper mit einem Kleinbus nach Deutschland. 500 Euro kassierte er dafür, hinter der Grenze griff die Polizei Narmeen auf. Narmeen wurde nach Fürth gebracht – seit Dezember 2016 wohnt sie in der Sommerstraße in einer Zwei-Zimmer-Wohnung, die sie sich mit fünf anderen Frauen aus Syrien, Aserbaidschan und dem Irak teilt.

In Syrien, so sagt die 42-Jährige, die dort als Grundschullehrerin gearbeitet hat, habe sie kein schlechtes Leben geführt, was die Grundbedürfnisse des Menschen angeht. Essen, Arbeit, ja, das sei kein Problem gewesen. Doch wenn es um die persönliche Freiheit ging, wurde es schwierig. Über Politik oder Religion reden? Kaum möglich. Als Frau tun, was man wollte? Nein. Trug eine ein T-Shirt mit Ausschnitt, wurde schlecht über sie geredet. Geheiratet werden durfte nur innerhalb der Religion.

In Fürth traf Narmeen auf Sabine Stigler. Die 41-Jährige lebt nur eine Straße weiter und ging kurz vor Weihnachten 2016 mit ihrer Tochter Anna und einem Korb mit Plätzchen, Orangen und gebastelten Sternen in die Unterkunft in der Sommerstraße. Einfach so. „Weil man immer viel über Flüchtlinge hört, aber gar nichts über sie weiß.“

Die Flüchtlinge öffneten ihre Türen überrascht, aber erfreut. Narmeen und ihre Mitbewohnerinnen baten sie zum Tee in ihre Wohnung – wenig später lud Sabine Stigler Narmeen zu einem Gegenbesuch zum Essen

ein. „Da habe ich das erste Mal gesehen, dass ein Mann kocht – und auch noch gut – während eine Frau dasitzt“, erzählt Narmeen und freut sich Monate später noch darüber.

Nicht alle Menschen in Fürth sind so. Sabine Stigler erzählt von einer anderen Begegnung in der Sommerstraße. Ob sie wohl eine von diesen Gutmenschen sei, wurde sie gefragt – und ihr noch zugerufen, dass sie schon noch sehen werde, was sie davon habe.

Diese Begegnung hat Sabine Stigler nachdenklich hinterlassen – und den Wunsch geweckt, die Menschen zueinander zu bringen, damit sie miteinander sprechen, voneinander lernen können. Denn die Flüchtlinge haben dazu sonst wenig Gelegenheit. Sie besuchen ihre Sprachkurse und sind ansonsten viel in ihren Wohnungen. Meist aus Verunsicherung, weil sie nicht wissen, was sie tun, wie sie den Menschen hier begegnen sollen. Narmeen hat dank des Kontakts zu Sabine Stigler mittlerweile ein Praktikum im Kindergarten der Kirchengemeinde aufgenommen, Erzieherin will sie jetzt werden.



Sabine Stigler, Katrin Böhm und Narmeen (von links) im Gespräch

Am 15. Juli soll die Hemmschwelle unter Menschen, die doch Nachbarn sind, abgebaut werden – bei einem Hoffest in der Sommerstraße. Narmeen wird zwar dabei sein, dann dort aber nicht mehr wohnen – sie hat eine Zusage für ein eigenes Zimmer in einer anderen Wohnung bekommen. Einer von vielen Schritten in ein neues Leben.

Hof-Fest in der Sommerstraße Samstag, 15.07.2017, 16.00 Uhr

In der Gemeinde Auferstehung haben sich einige engagierte Gemeindemitglieder zusammengetan, um nachbarschaftliche Begegnungen mit geflüchteten Menschen zu schaffen, die in der Sommerstraße wohnen.

Erste Kontakte sind bereits geknüpft und nun möchten wir Sie einladen, gemeinsam mit uns zu essen, zu trinken, zu reden und zu feiern.

Eine gute Gelegenheit die Nachbarschaft (besser) kennen zu lernen!

Wir freuen uns über ein buntes Buffet und Ihren kleinen Beitrag dazu! Geschirr bitte selbst mitbringen.

Wir sehen uns in der Sommerstraße!
Wo? Einfach den Luftballons folgen!

Der Unterstützerkreis der Gemeinde Auferstehung



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 9–12 Uhr
Donnerstag: 8.30–12 und 13–16.30 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr
Sparkasse Fürth
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42

Vikarin Julia Zeilmann

Tel: 0160/ 984 709 36

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppen-
dieck (70 92 01) und Ingeborg Schilf-
farth (746 78 24)**

Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50
Rudi Lindner (Stellvertreter)
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

CLUB 60

Mittwoch, 19. Juli 14.30 Uhr
Wie entstand der „Straßenkreuzer“?
mit Thomas Kraft, Verkäufersprecher

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Dienstag, 25. Juli

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr, Pfarramt, Otto-Seeling-Prome-
nade 7, 1. Stock
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der
Kirche aus.

Mittwoch, 26. Juli

Offener Gesprächskreis für Frauen

Luther, Kolumbus und die Folgen – Führung
durch die Ausstellung des Germanischen
Nationalmuseums, Nürnberg
Treffpunkt: 18 Uhr, vor der Kirche

Blauer Reformkiosk: Neue Ausstellung im Juli

Am Samstag, den 22.07. um 17.00 Uhr er-
öffnet Petra Annemarie Schleifenheimer
während des Sommernachtsballs ihre Aus-
stellung „WolkenBrot“ (22.07.-14.10.). Am
Sonntag sind dann alle Interessierten um
11 Uhr zu einer Matinée eingeladen. Das
Motto: „Bringen Sie doch Ihr Lieblingsre-
zept mit“

Sonntag, 9. Juli, 11 Uhr

Gottesdienst zum Reformationsjahr auf der Freiheit – Treffpunkt Kirchturm

Am zweiten Sonntag im Juli findet auf der
Fürther Freiheit ein zentraler Gottesdienst
für alle Fürther Gemeinden statt. In der
Auferstehungskirche findet deshalb kein
Gottesdienst statt. Als Treffpunkt auf der
Freiheit für die Gemeindeglieder aus Aufer-
stehung dient unser Kirchturm-Modell aus
Sperrholz, das schon beim Stadtjubiläum
2007 gute Dienste geleistet hat.
Nähere Informationen zum Programm rund
um den Gottesdienst finden Sie im Mantel
dieser Ausgabe

Zwei-Zimmer-Wohnung zu vermieten

Im Vorderhaus unseres Gemeindehauses
in der Rudolf-Breitscheid-Str. 37 wird eine
Zwei-Zimmer-Wohnung frei. Für diese
Wohnung wird ein Nachmieter gesucht.
Bei Interesse und für nähere Informati-
onen wenden Sie sich bitte an das Pfarr-
amt, fon 749 99 00.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

Konfirmation



Am 28. Mai wurden in der Auferstehungskirche konfirmiert:
Foto: Stöhr

Emporfliegen

Ausstellung von Arman Tadevosyan, 16.07. bis 17.09 in der Auferstehungskirche

L'envol – „Emporfliegen“ nennt der Armenier Arman Tadevosyan seine monumentale Bilderserie, die nach den Ausstellungen in den Kathedralen von Metz und Straßburg nun den Weg in die Fürther Auferstehungskirche findet. Schon die Hängung der Bilder behandelt das zentrale Thema WANDEL des Reformkiosks durch die ungewohnte Perspektive und Formate. Die BEGEGNUNG ist für Arman Tadevosyan ein zentrales Anliegen. Er pflegt die Künstlerbrücke zwischen seiner Heimat im Südkaukasus und seiner aktuellen Wahlheimat Frankreich, wir erweitern diese Brücke der BEGEGNUNG nach Fürth.



„Pieta“ von Arman Tadevosyan

Kirchenmusik

Konzerte

AbendKunstKlänge im Juli

(Turmführung 18 Uhr, Musik 18.30 Uhr, Lesung 19.30 Uhr)

Dienstag, 04.07.: Saxofonklasse
Markus Rießbeck, Podest-Lesung Fritz Schnetzer

Dienstag, 11.07.: Violin- und Klavierklasse
Maria Schalk und Rita Dick, Podest-Lesung Armin Stingl

Dienstag, 18.07.: Trompeten- und Posaunenklasse
Roland Horsak und Christoph Müller, Podest-Lesung Lyrik polyglott & polyphonisch

Dienstag, 25.07. Flötenklasse Susanne Muschaweck

Freitag, 14.07., 19.30 Uhr, Podest

Politische Lyrik und Musik

Michael Herrschel (Texte): Kreuzungen. Lichtpunkte, Musik: Tangocollage mit Markus Rießbeck (Saxofon) und Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel) Eintritt frei

Sonntag, 16.07., 16.00 Uhr

Kaffeekonzert mit swingender Klassik, Gospels und Chansons

Markus Rießbeck (Saxofon), Michael Herrschel (Gesang), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier) Eintritt: 10 (8) Euro
Anschließend Eröffnung der Ausstellung L'envol

Sonntag, 23.07., 17.00 Uhr

Nocturnes für Chor und Klavier

Chorwerke von John Dowland u.a. sowie Klaviernocturnes von Frédéric Chopin, Clara Schumann, Fanny Hensel u.a.

Madrigalchor (Leitung: Jörg Neubauer), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier), Eintritt frei

Proben

Liturgischer Chor

Do, 13.07., 18.00 Uhr, Gemeindesaal

So, 16.07., 9.30 Uhr, Gottesdienst

Posaunenchor

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Turmbesteigung mit Führung: 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, jeweils 18 Uhr

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindergruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

Nordic Walking

Donnerstag, 8.30-9.30 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

impressum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

2. Juli, 3. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Konfirmation
mit Abendmahl (Traubensaft)
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

9. Juli, 4. Sonntag n. Trinitatis

11 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Reformationsjahr mit Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm
Fürther Freiheit



11 Uhr **Kinder-gottesdienst zum Reformationsfest**
Wiese unterhalb des Babylon-Kinos

16. Juli, 5. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Vikarin Julia Zeilmann
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

23. Juli, 6. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindebrunch im Stadtpark
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

30. Juli, 7. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

6. August, 8. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer i.R. Christian Schmidt-Scheer

bildungswerk

Montag, 3. Juli, 18 Uhr

The human scale – bringing cities to life

Das Agenda 21 Kino in Fürth
Seit über 40 Jahren steht für den Architekten Jan Gehl das Leben der Menschen im Großstädten im Mittelpunkt seiner visionären und revolutionären Arbeit. Jan Gehl und seine Kollegen haben es sich zur Aufgabe gemacht, neues Leben in die Innenstädte zu bringen, sie wieder lebenswert zu machen.

Diskussionspartner: Dietmar Most, Leiter des Stadtplanungsamtes Fürth

Ort: Babylonkino Fürth, Nürnberger Str. 3
Spende erbeten

Samstag, 8. Juli, 10 - 16 Uhr

Die Kraft der inneren Bilder

An diesem Tag verbinden wir den Blick nach Innen mit der Möglichkeit, unsren Impulsen und Emotionen durch Malen Gestalt zu geben und so zu neuen Sichtweisen und Erkenntnissen zu gelangen.

Referentin: Simone Straßner, Systemische Familientherapeutin

Ort: Evang. Gemeindehaus Auferstehung
Gebühr: 15 Euro

Anmeldung bis Montag, 3.7. beim Evang. Bildungswerk, 74 57 43 oder info@ebw-fuerth.de